UID-Explore · Support Layer **Boot ESM** · v1.0.0

Dokumentation für den Ordner app/boot und seine Unterordner

Stand 04.10.2025 · Version 1.0.0

1. Zweck und Einordnung

Der Boot-Layer startet UID-Explore. Er setzt die technische Bühne, verdrahtet die Infrastruktur und übergibt anschließend an die Darstellung. Er berührt keine Modell- oder Präsentationslogik und bleibt strikt von Input, Base und Präsentation getrennt. Zentrale Prinzipien sind: klare Reihenfolge, idempotenter Start, saubere Aliase statt Root-absoluter Pfade.

2. Boot-Sequenz im Überblick

- 1. **Tooltips** Styles und Layer sichern, Cursor-Tooltip aktivieren.
- 2. **Infra** Sim-Bridge und Pointer-Bridge einmalig verdrahten.
- 3. Engine Explore-Engine initialisieren, Seeds bereitstellen.
- 4. **Mount** Widgets nacheinander montieren, Rehydrate anbinden.

Die Reihenfolge ist stabil und verhindert Seiteneffekte: erst Oberfläche absichern, dann Ereignisflüsse, dann Rechenkern, zuletzt die sichtbaren Module.

3. Dateien und Rollen (Quick-Map)

Einstieg

- boot.js einziger <script type="module"> in der Seite. Lädt boot/bridge.js.
- boot/bridge.js Composition Root. Startet die Sequenz Tooltips → Infra → Engine → Mount.

Tooltips (boot/tooltips/)

- index.js Styles und Layer sichern.
- tooltip.js Cursor-Tooltip.
- tips.js Binder für Header und Karten.
- boot.js ruft Sicherung und Cursor-Tooltip auf.

Infra (boot/infra/)

- sim-bridge.js Wiedergabe und Status normalisieren.
- sim-bridge.boot.js ruft die Sim-Bridge genau einmal.
- pointer-bridge.js vereinheitlicht Timeline- und Hover-Ereignisse zu einem Pointer.
- pointer-bridge.boot.js ruft die Pointer-Bridge genau einmal.

Engine (boot/engine/)

- index.js Engine-Shim.
- boot-engine.js Explore-Engine starten, Bus mit Startwerten füllen.

Mount (boot/mount/)

- index.js ruft die Widget-Mounts in fester Reihenfolge.
- chart.js, kpi.live.js, kpi.key.js, gridwave.js, params.classic.js, params.formulas.js, state.visuals.js, leq.js.

Rehydrate (boot/rehydrate/)

• core.js – kleine Helfer-API, die Widgets nach Daten- und Sichtbarkeitswechseln wieder synchronisiert.

Shims (app/shims/)

• leq.index.js, leq.actions.js - kapseln Importpfade für living equation ohne den Quellordner zu ändern.

4. Import-Map und Alias-Policy

Erlaubt sind relative Pfade und Aliase aus der Import-Map.

Nicht erlaubt sind Root-absolute Pfade wie /uid/... oder /increments/... im gesamten Boot-Baum.

Empfohlene Aliase:

- @uid/app/ \rightarrow ../12-4 support/app/
- @uid/support/ \rightarrow ../12-4 support/
- @uid/base/ \rightarrow ../12-2 base/
- Quid/input/ \rightarrow .../12-1 input/
- Quid/pres/ \rightarrow .../12-3 presentation/
- $@uid/widgets und @uid/widgets/ \rightarrow Widgets-Einstieg und -Ordner$

Beispiel

```
import { initRehydrate } from '@uid/app/boot/rehydrate/core.js';
// vermeiden
import '/uid/12-4_support/app/boot/rehydrate/core.js';
```

5. Idempotenz und Guards

- Jede Boot-Stufe darf **ohne Nebenwirkung** mehrfach aufgerufen werden. Fenster-Guards (window. uid...once) sichern das ab.
- Infra-Boot ruft Brücken nur einmal auf und speichert den Teardown.
- Tooltips prüfen Head und Body und schalten sich erst zu, wenn der DOM soweit ist.
- Mount-Module geben klare Logs mit festem Wortlaut aus, damit Smoke-Tests zuverlässig sind.

6. Infra-Ereignisvertrag

Konsumierte Ereignisse

- uid:e:timeline:set { t? , idx? }uid:e:sim:play, uid:e:sim:pause, uid:e:sim:reset
- uid:e:sim:speed:set { speed | label }
- uid:e:integrator:set { kind }
- uid:e:sim:data { series:{ t:number[] , ... } } (mit Replay)

Erzeugte Ereignisse

- uid:e:sim:pointer { idx , t? , src:'pointer-bridge' } gemeinsame
 Zeitmarke
- uid:e:sim:status { running , speed , idx }
- uid:e:integrator:status { kind }

Ziel ist ein einheitlicher Pointer und ein sichtbarer Simulationsstatus für alle Widgets.

7. Mount-Kontrakte (Kurzfassung)

Chart

Host #chart-widget und #chart-host. Bindet Header-Werkzeuge, zeichnet die Simulation, Rehydrate-ID chart. Log: [mount-widgets] Chart ready.

Live KPIs

Host #kpi-widget. Deck "live", Actions am Host, One-Header-Policy aktiv. Rehydrate-ID kpi-live. Log: KPI ready.

Key KPIs

Host #kpi-static-widget. Rendert statische Kennzahlen, Actions am Header. Rehydrate-ID keykpi. Log: Key KPI ready.

GridWave

Host #gw-widget und #gw-host. Lädt Actions alias-basiert mit Fallback, Rehydrate ruft resize. Rehydrate-ID gridwave. Log: GridWave ready.

Parameter klassisch

Host #params-widget. Bedienelemente für Parameter. Rehydrate-ID params-classic. Log: Params Classic ready.

Parameter Formeln

Host #params-formulas-widget. Wartet auf MathJax, dann rendert Formeln. Rehydrate-ID params-formulas. Log: Params Formulas ready.

State Visuals

Host #sv-widget und #vt-host. Wählt automatisch eine passende Mount-Variante, robustes Fallback, optionaler Adapter. Rehydrate-ID state. Log: State Visuals ready.

Kern-Gleichung (LEQ)

Host #core-equation-widget und #core-equation. Import nur über App-Shims, optional Actions, Adopt-Fallback für bereits gerenderten DOM. Rehydrate-ID leq. Log: LEQ ready.

8. Rehydrate-Verhalten

initRehydrate(widget, bus, { id , refresh })

- beim Mount,
- bei neuen Simulationsdaten (mit Replay),
- beim Sichtbarwerden und beim Umschalten sendet Rehydrate die aktuelle Zeit erneut an die Timeline, ruft optional refresh() und löst einen Fenster-Resize aus. Rückgabe ist ein Cleanup, der Observer beendet.

9. Kompat-Shims

Zweck: Pfade mit Leerzeichen oder abweichenden Strukturen kapseln, ohne Quellordner zu verändern.

Aktuell genutzt für living equation:

- app/shims/leq.index.js \rightarrow re-exportiert das eigentliche Modul.

10. Performance und Robustheit

- Status-Emissionen per Microtask, Animationen per requestAnimationFrame.
- Tooltip-Layer mit pointer-events: none, geringe Layoutkosten.
- Keine DOM-Zugriffe vor head/body. Bei Bedarf warten die Module auf DOMContentLoaded.
- Alle dynamischen Imports nutzen Aliase oder getestete Fallbacks.
- Keine Blockierung des Event-Loops durch teure Initialisierungen im Boot.

11. QA-Checkliste

Konsole

- [boot] sequence ok (tooltips → sim-bridge → pointer-bridge → engine → mount)
- [pointer-bridge] ready
- [mount-widgets] ... ready für alle Widgets

Netzwerk

• Keine 404 oder ERR ABORTED aus dem Boot-Baum.

Ereignisse

- EBUS.emit('uid:e:timeline:set', { t: 0 }) → EBUS.getLast('uid:e:sim:pointer') liefert Objekt.
- EBUS.emit('uid:e:sim:play') → uid:e:sim:status.running === true.

Pfadhygiene

• Grep im Boot-Baum: keine Imports, die mit '/' beginnen.

UI

- Keine doppelten Header bei KPI-Widgets.
- LEQ vorhanden oder sauberer Adopt-Fallback.

12. Fehlerbilder und Gegenmittel

Root-absolute Importe im Boot

Symptom: 404 im Network-Tab.

Fix: Aliase oder relative Pfade benutzen, Import-Map nachziehen.

Pointer kommt nicht an

Symptom: Widgets reagieren nicht auf Zeit.

Fix: pointer-bridge.boot.js in der Bridge-Reihenfolge prüfen, Guard entfernen, wenn

blockierend.

LEQ Import-Fehler

Symptom: 404 auf living-equation oder Pfade mit Leerzeichen.

Fix: nur über app/shims/leq.* importieren.

Doppelte Header bei KPI

Symptom: zwei Kopfzeilen nach dem Mount.

Fix: One-Header-Policy im betreffenden Mount aktivieren.

GridWave Actions fehlen

Symptom: Aktionen nicht verfügbar.

Fix: Alias-Import @uid/pres/grid/gw.widget-actions.js prüfen, Fallback aktivieren,

falls nötig.

Rehydrate triggert nicht

Symptom: Widget bleibt nach Datensprung stehen.

Fix: initRehydrate im Mount ergänzen, ID setzen, optional refresh übergeben.

Tooltips crashen früh

Symptom: Fehler bei fehlendem Body.

Fix: tooltips/index.js laden lassen, bis DOMContentLoaded. Guards aktiv.

13. Changelog

v1.0.0 · 2025-10-04

Erstfassung des Boot-ESM: Bridge-Sequenz, Sim-Bridge, Pointer-Bridge, Engine-Shim, Rehydrate-Core, eigenständige Mounts für Chart, KPIs, GridWave, Parameter, State Visuals und LEQ, App-Shims für LEQ, konsolidierte Alias-Policy und QA-Marker.

Hinweis zur Pflege

Neue Widgets erhalten ein eigenes Mount-Modul, werden in boot/mount/index.js eingetragen und geben einen konsistenten Ready-Log aus. Änderungen an Aliasen gehören in die Import-Map der HTML-Seite, nicht in den Boot-Baum.